

## Haushaltsplan 2012

### Teil I:A

Haushaltsanträge Nr. 115 bis 124 der Stadtratsmitglieder sowie der mündliche Antrag der CSU Fraktion zum Defizit der Verkehrsbetriebe und der mündliche Antrag des Herrn Oberbürgermeisters zum Zuschuss der Messe GmbH  
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsplenums vom 09.12.2011

### Teil I B

Haushaltsanträge Nr. 89 bis 114 der Stadtratsmitglieder  
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011

### Teil II A:

Haushaltsanträge Dritter Verwaltungshaushalt  
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011

### Teil II B:

Haushaltsanträge Dritter Vermögenshaushalt  
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011

**Teil I A - Haushaltsanträge Nr. 115 bis 124 der Stadtratsmitglieder sowie der mündliche Antrag der CSU Fraktion zum Defizit der Verkehrsbetriebe und der mündliche Antrag des Herrn Oberbürgermeisters zum Zuschuss der Messe GmbH**  
**Abstimmungsergebnisse des Plenums vom 09.12.2011**

lfd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Plenum am 09.12.2011
<b>115/835</b>	<b>CSU Fraktion</b>		
	Beteiligung am Erstsemester-Tag der Studentinnen und der Studenten der Hochschule Landshut mit 2.000 €	Dieser Antrag wurde nicht im Haushaltsausschuss behandelt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>32:10</b>
<b>116</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung über den Haushaltsantrag Nr. 111. Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 400%.	Der Antrag wurde im Haushaltsausschuss mit 4:11 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>11:31</b>
<b>117</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung über den Haushaltsantrag Nr. 112. Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 450%.	Der Antrag wurde im Haushaltsausschuss mit 2:13 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>7:35</b>
<b>118</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung über den ursprünglich eingeplanten Zuschuss i.H. v. 40.000,- € für den Betrieb des Mütterzentrums Landshut e.V.	Der ursprünglich im Haushaltsplan vorgesehene Zuschuss in Höhe von 40.000,- € wurde durch Beschluss des Haushaltsausschusses auf 30.000,- € gekürzt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>13:30</b>
<b>119</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung über die Haushaltsanträge Nr. 5 und Nr. 5 a der TG Landshut. Es werden keine Mittel für die Errichtung einer Beach-Kombianlage eingestellt.	Der Antrag Nr. 5 a (Reduzierung Miete) wurde im Haushaltsausschuss mit 4:10 Stimmen abgelehnt. Es wurde im Rahmen der Beschlussfassung über den Antrag Nr. 5 ein Zuschuss i.H. von 18.000,- € mit 8:6 Stimmen befürwortet.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>19:22</b>
<b>120</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung. Für die Sanierung des ehem. Franziskanerklosters sollen ab 2014 Haushaltsmittel für den BA I eingestellt werden.	Der Antrag von Frau Stadträtin Hagl, die Sanierung des ehemaligen Franziskanerklosters bereits in 2014 zu beginnen und hierfür Haushaltsmittel zu veranschlagen, wurde im Haushaltsausschuss mit 6:8 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>24:18</b>

lfd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Plenum am 09.12.2011
<b>121</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung. Für den Neubau einer inklusiven Kindertagesstätte der Lebenshilfe werden bereits ab 2012 Mittel für Bau- und Baunebenkosten im Haushalt eingestellt.	Im Investitionsprogramm sind Planungsmittel in Höhe von 160.000,- € im Haushaltsjahr 2012 enthalten.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>9:34</b>
<b>122</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung: Die Volkshochschule Landshut erhält einen Investitionszuschuss in Höhe von 25.000 €		
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>7:35</b>
<b>123</b>	<b><u>SPD Fraktion</u></b>		
	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 420 Punkte	Der Antrag wurde im Haushaltsausschuss am 15.11.2011 gestellt. Er wurde mit 6:9 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>15:27</b>
<b>124</b>	<b><u>Fraktion Freie Wähler</u></b>		
	Antrag auf Einzelabstimmung bezüglich der Investitionen in das geplante Biomasseheizkraftwerk im Wirtschaftsplan der Stadtwerke		
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>10:32</b>
	<b><u>CSU-Fraktion</u></b>	Der Antrag wurde mündlich gestellt.	
	Die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Landshut werden beauftragt im ersten Halbjahr 2012 ein Konzept dem Werkssenat vorzustellen, in welchem das Defizit der Verkehrsbetriebe um 100.000 € gesenkt werden.		
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>28:14</b>
	<b><u>Herr Oberbürgermeister</u></b>	Der Antrag wurde mündlich gestellt	
	Erhöhung Zuschuss Messe GmbH auf die ursprünglich eingesetzten 660.000 €	Im Haushaltsausschuss wurde mit 9:6 Stimmen der Zuschuss von 660.000 € auf 460.000 € reduziert	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>30:12</b>

**Teil I B – Haushaltsanträge Nr 89 bis 114 der Stadtratsmitglieder  
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011**

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
89/773	<b><u>Rudolf Schnur, Helmut Radlmeier, Prof. Dr. Thomas Küffner</u></b>	Liegenschaftssenat vom 25.05.2011: Mit 5:4 Stimmen wurde eine Teilfläche aus dem Bereich Berggrub als Standplatz vorgeschlagen Verwaltungssenat vom 19.07.2011: Mit 6:2 Stimmen wurde der Antrag in die Haushaltsberatungen 2012 verwiesen. Die Herstellung des Platzes würde ca. 170.000 € kosten. Es sind keine Mittel im Haushalt 2012 vorgesehen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>2:13</b>
90	<b><u>Freie Wähler – Lothar Reichwein, Erwin Schneck, Jutta Wittmann MdL, Ludwig Graf, Robert Mader, Kirstin Sauter</u></b>	Haushaltsansatz i.H.v. 75.000 € bei HHSt 0.1101.7180. Dieser Betrag entspricht dem Antrag der Landshuter Tourismus und Marketing GmbH (vgl. Anträge Dritter Verwaltungshaushalt Nr. 12). <i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>15:0</b>
91	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl, Dr. Thomas Keyßner, Markus Scheuermann</u></b>	Im Haushalt 2012 sind keine Mittel eingeplant. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>3:11</b>
92	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl, Dr. Thomas Keyßner, Markus Scheuermann</u></b>	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 4 : 5 Stimmen abgelehnt. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>8:7</b>
93	<b><u>CSU Fraktion – Rudolf Schnur</u></b>	Gemeinsamer Haushalts- und Bausenat vom 30.09.2011: Die Maßnahme wurde in Priorität 2 eingeordnet. Laut Abstimmung ist sie damit zunächst in die mittelfristige Finanzplanung ab 2013 aufzunehmen. Die Finanzierung der Sofortmaßnahme (15.000 €) erfolgt aus dem Budget Bauunterhalt. Vgl. Stadtratsanträge Nr. 100 und 113 <i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>14:0</b>

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
<b>94/846</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Schaffung einer Sozialpädagogenstelle mit 19,5 Wochenstunden am Hans-Carossa-Gymnasium	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 2 : 6 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>1:13</b>
<b>95/847</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Schaffung einer Sozialpädagogenstelle mit 8 Wochenstunden an der staatl. Realschule	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 2 : 6 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>1:13</b>
<b>96/848</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Schaffung einer Sozialpädagogenstelle mit 19,5 Wochenstunden an der Grundschule Carl-Orff	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 2 : 6 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>1:13</b>
<b>97/849</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Schaffung einer Sozialpädagogenstelle mit 5 Wochenstunden an der Grundschule Karl-Heiß	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 2 : 6 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>1:13</b>
<b>98/850</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Schaffung einer Sozialpädagogenstelle mit 6 Wochenstunden an der Grundschule Konradin Auloh	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 2 : 6 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>1:13</b>
<b>99/851</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Schaffung einer Sozialpädagogenstelle mit 19,5 Wochenstunden an der staatl. Wirtschaftsschule	Die Schaffung der Planstelle wurde im Personalsenat vom 26.10.2011 mit 2 : 6 Stimmen abgelehnt.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>1:13</b>
<b>100/857</b>	<b>Fraktion BFL</b>		
	Kurzfristige Sanierungsmaßnahmen am HCG FB Chemie, Physik, Fachräume E 122, E 124, E 127, Ausstattung eines Unterrichtsraumes Natur und Technik	Siehe Antrag Nr. 93 und 113 Relevante sicherheitstechnische Maßnahmen gem. Stellungnahme des GUV wurden beseitigt. Entsprechende Prüf-kennzeichnungen liegen seit geraumer Zeit vor. Für weitere Maßnahmen der sicherheitstechnischen Ertüchtigung des HCG sind im HH 2012 250.000€ angemeldet (bisher finanziert sind bereits 330.000€). Nach Zustimmung zum vorzeiti-	

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
		gen Maßnahmebeginn durch die Regierung von Niederbayern kann mit der Umsetzung begonnen werden. Für Maßnahmen zum Umbau des naturwissenschaftlichen Traktes sind gem. Beschluss des gemeinsamen Bausenats und Haushaltsausschusses vom 30.9.2011 ab 2013 Ansätze im Haushalt angemeldet. Die schulaufsichtliche Genehmigung der geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen muss hierbei vor Planungsbeginn vorliegen. Die Finanzierung der Sofortmaßnahmen (15.000 €) erfolgt aus dem Budget Bauunterhalt	
		<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>14:0</b>
<b>101</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Erstellen eines Anbaus mit Umkleide- und Duschräumen sowie Toiletten bei TV Landshut 64 e.V.	Vgl. Anträge Dritter – Vermögenshaushalt Nr. 8 Ein Kauf von Containern für die Erweiterung der sanitären Anlagen würde inkl. Transport etc. 53.500 € kosten. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde beschlossen, die Container aus Haushaltsmitteln 2011 zu beschaffen.	
		<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>13:0</b>
<b>102</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Energetische Sanierung der Sporthalle des TV 64 im Haushalt 2012	Vgl. Anträge Dritter – Vermögenshaushalt Nr. 8 Für die Sanierung der Sportanlage sind in der Finanzplanung 2014 325.000 € vorgesehen. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde empfohlen, die Sanierung der Anlage möglichst zeitnah im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel durchzuführen.	
		<i>Der Empfehlung des Sportsenats wird gefolgt.</i>	<b>13:0</b>
<b>103</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Stadtchronik für die Jahre 1918 – 1945: Beauftragung eines Mitarbeiters	Im Stadtarchiv Landshut wird derzeit an der Erstellung der Stadtchronik von 1991 bis 2001 gearbeitet. Mit dieser Aufgabe ist ein Mitarbeiter betraut. Um einen geregelten Dienstablauf im Archiv zu gewährleisten, übernimmt dieser Mitarbeiter natürlich auch andere anfallende Aufgaben. Der angesprochene wissenschaftliche Mitarbeiter, der zum 1.8.2010 seinen Dienst im Stadtarchiv aufgenommen hat, ersetzt als Halbtagskraft eine vorherige Ganztagskraft und hat deren Aufgabenbereich zur Gänze übernommen. Der Tätigkeitsbereich im Stadtarchiv, die Archivierung, umfasst die Aufgabe, „das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, nutzbar zu machen und auszuwerten“, daher ist es derzeit nicht möglich, parallel zwei Chroniken gleichzeitig zu erstellen. Eine Chronik ist die chronologische Auflistung von Ereignissen. An eine Befragung von Zeitzeugen ist in diesem Zusammenhang nicht gedacht, da deren Aussagen in keine Chronik passen. Zudem sind Aussagen von Zeitzeugen stets mit größter Vorsicht zu genießen, da deren Meinung immer subjektiv gefärbt ist. Darüber hinaus wäre das Stadtarchiv personell auch gar nicht in der Lage, eine derartige Befragung durchzuführen.	
		<i>Kenntnisnahme – Auftrag an die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen einer Diplomarbeit diese Chronik erstellt werden kann. Bericht im Kultursenat.</i>	<b>14:0</b>
<b>104</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Fortschreibung der kommunalen Altenplanung „Fachplan Altenhilfe der Stadt Landshut“	Bei HHSt. 0.4701.6620 sind 20.000 € für die Fortschreibung enthalten. Dem Antrag ist somit entsprochen.	
		<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>14:0</b>
<b>105</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Berücksichtigung der Sanierung des alten Franziskanerklosters und Errichtung eines Heimatmuseums in der Finanzplanung ab 2014	Die statische Sicherung ist begonnen und soll in 2012 beendet werden. Da die HH-Lage angespannt ist, ist der restliche BAI ab 2014 gem. Beschluss des gem. Bausenats und Haushaltsausschusses vom 30.09.11 in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>6:8</b>

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
<b>106</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Stadttheater: Einstellen von Mitteln, um im Juli 2012 mit der Sanierung beginnen zu können. Erhöhung der Finanzplanung 2013 auf mehr als 100.000 €	Aktuell läuft eine Konzeptstudie zur Sanierung des Stadttheaters. Anschließend kann die weitere Vorgehensweise beschlossen werden. Gem. Beschluss des gem. Bausenats und Haushaltsausschusses vom 30.09.11 sind für das erforderliche VOF Verfahren zur Planerfindung ab 2013 Mittel einzustellen. Im Falle einer Generalsanierung des Stadttheaters ist ein Sanierungsbeginn im Juli 2012 zeitlich allein aus Verfahrensgründen nicht möglich. Nach Klärung der grundsätzlichen Vorgehensweise können in den folgenden Haushaltsjahren entsprechende Mittel eingestellt werden.	
		<i>Die Thematik wird in der Sitzung des Bausenats am 18.11.2011 beraten. Gegebenenfalls sind Haushaltsmittel für Maßnahmen gemäß einer Prioritätenliste zusätzlich im Haushalt zu veranschlagen. Eine nochmalige Behandlung im Haushaltsplenum am 09.12.2011 wird erfolgen.</i>	<b>14:0</b>
<b>107</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Einstellen von Mitteln für die Gründung einer städt. Wohnungsbaugesellschaft	Dieser Antrag wird als Stadtratsantrag Nr. 775 im TOP3 des gemeinsamen Bau-/Liegenschaftssenat/Sozialausschuss am 09.11.2011 behandelt	
		<i>Die Sachbehandlung wird an das Plenum verwiesen.</i>	<b>14:0</b>
<b>108</b>	<b><u>Maria Haucke, Klaus Pauli, Ute Kubatschka, Robert Gewies, Dietmar Franzke, Gerd Steinberger, Sigi Haql, Hermann Metzger, Markus Scheuermann, Christine Ackermann, Elke März-Granda</u></b>		
	Auflösung des Vorvertrags zur Nutzung der Residenz, Umwandlung in einen reinen Mietvertrag ohne Investitionen	Für das Museum im Marstall / Residenz sind im Haushaltsentwurf 2012 und in der Finanzplanung bis 2015 keine Mittel vorgesehen. Für die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens in Kooperation mit dem Freistaat Bayern sind noch Haushaltsmittel aus den Vorjahren vorhanden. Gem. Beschluss des gem. Bausenats und Haushaltsausschusses vom 30.09.11 sind Mittel für das Vorhaben erst ab 2018 vorzusehen.	
		<i>Die Sachbehandlung wird an das Plenum verwiesen. Unmittelbare Auswirkungen für den Haushalt sind nicht gegeben.</i>	<b>14:0</b>
<b>109</b>	<b><u>SPD-Fraktion</u></b>		
	Mittelbereitstellung für die Erneuerungen der Außentüren an der Grund- und Mittelschule St. Nikola	Auf der Haushaltsstelle 6011.9401 wurde eine Pauschale zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen aus dem Energiekonzept für 27 städtische Liegenschaften angemeldet (2012: 30.000€). Über diese Haushaltsstelle kann (nach Prüfung durch das Baureferat) die Erneuerung der Außentüren abgewickelt werden.	
		<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>13:0</b>
<b>110</b>	<b><u>Klaus Pauli, Gaby Sultanow</u></b>		
	Konfliktseminar für Klassensprecher im Rahmen eines Pilotprojektes	Konfliktlösungen, Schulungen für Klassensprecher sind Aufgabe der Schulfamilie. Sie sind Teil der Schulsozialarbeit besonders im Rahmen der Gewaltprävention, für die der Freistaat Bayern als Schulträger zuständig ist und in gewissem Umfang den Schulleitungen staatl. Haushaltsmittel im globalen Personalbudget zur Verfügung stellt. In der Regel gibt es auch Zuschüsse vom Elternbeirat und von den Fördervereinen über Sponsoring. Eine Mittelbereitstellung für diesen Zweck bzw. eine Aufstockung der Haushaltsansätze wäre eine freiwillige Leistung der Stadt, die den Staat als Schulträger entlastet bzw. dessen Mittel ergänzen würde.	
		<i>Die Verwaltung wird beauftragt, mit den staatlichen Stellen bzw. Schulen in Kontakt zu treten und entsprechende Anregungen weiterzugeben.</i>	<b>14:0</b>
<b>111</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Haql,</u></b>		

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
	<b>Hermann Metzger</b>		
	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 400 v.H.	Im vorgelegten Haushaltsentwurf 2012 ist keine Anhebung des Hebesatzes vorgesehen. Eine Anhebung des Hebesatzes auf 400% würde Steuermehreinnahmen von 1,6 Mio. € bewirken. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>4:11</b>
<b>112</b>	<b><u>Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl, Hermann Metzger</u></b>		
	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 450 v.H.	Im von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf 2012 wird eine Anhebung des Hebesatzes von 390% auf 410% vorgeschlagen. Dies erbringt Mehreinnahmen i.H.v. 485.000 €. Eine Hebesatzanhebung von 410% auf 450% würde weitere Steuereinnahmen von 970.000 € bewirken. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>2:13</b>
		<i>Abstimmung über eine Erhöhung des Hebesatzes auf 420 v.H.</i>	<b>6:9</b>
		<i>Abstimmung über eine Erhöhung des Hebesatzes auf 410 v.H.</i>	<b>11:4</b>
<b>113/861</b>	<b><u>Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Prof. Dr. Thomas Küffner, Dr. Anna Maria Moratschek, Hans-Peter Summer</u></b>		
	Mängelbeseitigung im HCG im Bereich Physik, Chemie, und Biologie	Siehe Antrag Nr. 93 und 100 Die Finanzierung der Sofortmaßnahme (15.000 €) erfolgt aus dem Budget Bauunterhalt. <i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	<b>14:0</b>
<b>114</b>	<b><u>CSU Fraktion – Dr. Anna Maria Moratschek, Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Hans-Peter Summer</u></b>		
	Mittelbereitstellung für den Bau eines integrativen Kindergartens / integrative Kinderkrippe im Haushalt 2012	In den Finanzplanjahren 2013 und 2014 sind insgesamt 2 Mio. € für den Bau einer integrativen Kindertagesstätte enthalten. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>2:11</b>
		<i>Es werden Planungsmittel für die KiTa i.H.v. 160.000 € eingestellt. Sollten die Schlüsselzuweisungen 2012 höher ausfallen, als geplant, werden diese für den Bau verwendet.</i>	<b>13:0</b>

**Teil II A:  
Haushaltsanträge Dritter – Verwaltungshaushalt  
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011**

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
1	<u>DOM e.V.</u>	Interkultureller Nachbarschaftstreff für Migranten, Aussiedler u. Einheimische in Altdorf Süd, Hochstraße		3.000 €	Sozialausschuss vom 8.6.2011 : in drei Raten je 1.000 € in 2011, 2012, 2013 Bei Haushaltsstelle 0.4701.7099 sind im Haushalt 2012 1.000 € vorgesehen. Der Betrag 2011 wurde bereits ausgezahlt. Dem Antrag ist somit entsprochen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>13:0</b>
2	<u>DITIB - Türkisch Islamischer Gemeinde zu Landshut e.V.</u>	Instandhaltungsmaßnahmen des Vereinsheims – Heizungssanierung, Fensteraustausch, Dachsanierung	75.000 € 31.000 €	Nicht beziffert	Der Verein hat bis einschl. 2010 Sanierungen in Höhe von 75.000 € durchgeführt. Weitere Sanierungen i.H.v. 31.000 € sind geplant. <u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Für die anstehenden Maßnahmen wird ein Zuschuss i.H.v. 10 % (3.100 €) gewährt. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel eingestellt. <i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 3.100 € für die geplanten Maßnahmen</i> <i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 7.500 € für die bereits durchgeführten Maßnahmen</i>	<b>12:1</b> <b>4:9</b>
3	<u>Life Teen Challenge - KIDZ</u>	Betrieb des Kinder- und Jugendzentrum „KIDZ“; Personalkostenförderung		90.000 €	Jugendhilfeausschuss vom 15.09.2011: Empfehlung der Bezuschussung einer Sozialpädagogenstelle in Vollzeit zu 50 %, max. 20.000 € jährlich ab 2012. Im Haushalt 2012 sind bei HHSt. 0.4602.7064 2.500 € eingeplant, entsprechend dem Vorjahresansatz. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 90.000 €)</i> <i>Abstimmung über die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses (Zuschuss i.H.v. max. 20.000 €)</i> <i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 2.500 €)</i>	<b>0:14</b> <b>7:7</b> <b>13:1</b>
4	<u>Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Orts- und Kreisgruppe Landshut</u>	Treffpunkt der Ortsgruppe; Projekt Harmonie: Gruppen- und Projektarbeit mit Kindern		4.400 €	Beantragt wird die Übernahme der Mietkosten. Bei HHSt. 0.4602.7099 sind 4.000 € vorgesehen. Dies entspricht dem Vorjahresansatz. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 4.400 €)</i> <i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 4.000 €)</i>	<b>6:8</b> <b>13:1</b>
5	<u>Kleines THEATER LANDSHUT e.V.</u>	Betrieb eines Theaters	481.600 €	221.500 €	Bei HHSt. 0.3312.7099 sind 195.000 € vorgesehen. Dies entspricht dem Vorjahresansatz. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 221.500 €)</i> <i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 195.000 €)</i>	<b>3:11</b> <b>13:1</b>

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
6	<u>Galerie in Bewegung e.V.</u>	Freiluftausstellung „Kunst an der Isar“	14.875 €	5.000 €	Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel eingestellt.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 5.000 €)</i>	<b>3:12</b>
					<i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 2.500 €</i>	<b>8:7</b>
7	<u>Freie Akademie Landshut e.V./Galerie 561</u>	Kunstprojekte und –workshops für Kindergärten, Schulen, Studenten, Firmen, Seniorenheime, für Menschen zw. 3 und 80 Jahren zu den Themen ganzheitliche Kreativität.		3.000 €	Beantragt wird ein Mietkostenzuschuss für die Galerie 561. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel eingestellt.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 3.000 €)</i>	<b>5:10</b>
					<i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v.2.000 €</i>	<b>8:7</b>
8	<u>Ortstermine – Matthias Huth</u>	Konzerte in anderen Räumen – 4 Konzerte in Landshut	11.200 €	3.000 €	Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Der Veranstalter geht von einer kostenlosen Nutzung der Räumlichkeiten der Stadt aus.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 3.000 €)</i>	<b>0:15</b>
					<i>Die Räume werden kostenlos zur Verfügung gestellt</i>	<b>15:0</b>
9	<u>Arbeiterwohlfahrt KV Landshut e.V.</u>	Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II		30.000 €	Antrag auf Kofinanzierung in Höhe von 10.000 € jährlich für 2012 bis 2014. Der Antrag wurde im Sozialausschuss vom 26.10.2011 befürwortet. Im Haushaltsentwurf 2012 sind entsprechende Mittel bei HHSt. 4701.7099 enthalten.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 10.000 € für 2012)</i>	<b>12:2</b>
10	<u>Menschenskinder e.V.</u>	Beratung in der Schreiambulanz	7.350 €	3.500 €	Bei HHSt. 0.4651.7099 sind 10.000 € allgemeiner Zuschuss an den Verein Menschenskinder veranschlagt; ein Zuschuss für die Schreiambulanz ist im Haushaltsentwurf nicht enthalten. Der Jugendhilfeausschuss vom 27.10.2011 empfiehlt eine Ablehnung des Antrags.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 3.500 €)</i>	<b>0:15</b>
10a	<u>Caritas</u>	Schreibbabyberatung		1.500 €	Antrag Nr. 722 des Frauenplenums vom 01.04.2011. Ein Zuschuss ist im Haushaltsentwurf nicht vorgesehen. Der Jugendhilfeausschuss vom 27.10.2011 empfiehlt eine Ablehnung des Antrags.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 1.500 €)</i>	<b>3:12</b>
11	<u>Arbeiterwohlfahrt KV Landshut e.V.</u>	Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer	26.352 €	Nicht beziffert	21.853 € werden vom Freistaat gefördert. Beantragt wird ein Zuschuss zu den Eigenmitteln in Höhe von 9.292 €. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Der Sozialausschuss vom 26.10.2011 empfiehlt einen Zuschuss in Höhe von 2.500 €.	
					<i>Abstimmung über die Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 2.500 €</i>	<b>13:1</b>

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
12	<u>Landshut Tourismus &amp; Marketing GmbH</u>	Sicherheit und Sauberkeit im Zentrum der Stadt Landshut		75.000 €	Haushaltsansatz i.H.v. 75.000 € bei HHSt 0.1101.7180 enthalten. Vgl. Stadtratsantrag Nr. 2	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 75.000 €)</i>	<b>14:1</b>
13	<u>Voice of Afrika e.V.</u>	Veranstaltung der Afrikatage	36.185 €	7.000 €	Bei HHSt. 0.3001.7099 sind 5.000 € Zuschuss enthalten.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 7.000 €)</i>	<b>1:14</b>
					<i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 5.000 €)</i>	<b>11:4</b>
14	<u>Energieforum</u>	1. Aufstellen eines Energienutzungsplans	30.000 €	15.000 €	Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten.	
					<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Im Haushalt 2012 werden für die Erstellung eines Energienutzungsplans Ausgaben von 30.000 € (HHSt. 0.1141.6329) und Einnahmen von 15.000 € (HHSt. 0.1141.1700) eingestellt.</i>	<b>13:2</b>
		2. Koordination der Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts	30.000 €	30.000 €		
					<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Aus den am Jahresende nicht verbrauchten Mitteln 2011 des Amtes für öffentliche Ordnung und Umwelt werden Haushaltsreste in entsprechender Höhe zur Finanzierung der Beratungsleistungen im Jahr 2012 gebildet.</i>	<b>14:1</b>
		3. Einstellung von Mitteln für den Ausbau der tiefen Geothermie	60.000 €	60.000 €	Die Vorstellung des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie erfolgt im Werksenat vom 22.11, Umweltsenat vom 24.11. und im Plenum vom 25.11.2011. Es wurde beschlossen, dass die Stadt Landshut die Nutzung der tiefen Geothermie anstrebt und dem dazu nötigen Arbeitsprogramm mit Kosten- und Zeitplan zugestimmt wird.	
					<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Vorbehaltlich der Entscheidung durch die zuständigen Gremien wird dem Werksenat empfohlen, in den Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Mittel in Höhe von 60.000 € einzustellen</i>	<b>15:0</b>
		4. Förderung Ausbau Windenergie	10.000 €	10.000 €	Im Unterabschnitt 6105 Stadtentwicklung und Regionalplanung stehen im Deckungsring 55 insgesamt 162.000 € zur Verfügung, die jedoch größtenteils bereits für bestimmte Maßnahmen verplant sind. Darüber hinaus können voraussichtlich Haushaltsreste aus 2011 übertragen werden.	
					<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Im Rahmen des Baureferatsbudgets sind 10.000 € für die Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro zur Erarbeitung der Vorrangflächen für Windkraftanlagen vorzusehen.</i>	<b>15:0</b>
		5. Einstellung von Mitteln für die Intensivierung der aufsuchenden Energieberatung im Wirtschaftsplan der Stadtwerke	60.000 €	60.000 €	Liegt in der Zuständigkeit des Werksenates. In dessen Sitzung vom 22.11.2011 wurde beschlossen, die Überlegung zur „Intensivierung der aufsuchenden Energieberatung“ nach der Phase der Neuorganisation der Stadtwerke im Rahmen des Stellenplans 2013 erneut zu beraten.	

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
		6. Einstellung von Mitteln für die Förderung der Kinder- und Jugend-Bildungsarbeit	5.000 €	5.000 €	Derartige Projekte können nach den „Richtlinien für die Förderung der Intensivierung der Umweltbildung in Bayern aus Zinserlösen des Umweltfonds“ gefördert werden. Die Förderung beträgt bis zu 70 %. Da nur Projekte mit mindestens 5.000 € Gesamtkosten förderfähig sind, wurde der Antrag nochmals geändert.	
					<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Zur Durchführung des Kindergartenprojektes werden an Ausgaben 5.000 € in den Haushalt eingestellt (HHSt. 0.1141.6329) und Einnahmen von 3.500 €. Die Freigabe der Mittel steht unter dem Vorbehalt der entsprechenden Förderung des Projektes nach den „Richtlinien für die Förderung der Intensivierung der Umweltbildung in Bayern aus Zinserlösen des Umweltfonds“.</i>	<b>8:6</b>
		7. Einstellung von Mitteln für die Förderung des Einstiegs in die E-Mobilität	15.000 €	15.000 €	Im Haushaltsentwurf 2012 der Stadt sind 5.800 € für das Leasing eines E-Mobils enthalten (bei HHSt. 6001.5340). Darüber hinaus sind keine Mittel eingestellt.	
					<i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis</i>	<b>13:1</b>
		8. Hausmeisterschulungen			<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Etwaiger Finanzbedarf für Hausmeisterschulungen ist über das Baureferatsbudget zu bestreiten.</i>	<b>15:0</b>
		9. Erstellung einer Bauherrenmappe	2.000 €	2.000 €	<i>Abstimmung über den Antrag des EnergieForums: Im Baureferatsbudget sind für die Erstellung einer Bauherrenmappe im Rahmen einer Bachelorarbeit 2.000 € vorzuhalten..</i>	<b>13:2</b>
		10. Fortführung des Stromspar-Checks der Diakonie	18.000 €	18.000 €	Die Diakonie Landshut führt seit 2009 einen Stromspar-Check für sozial schwache Landshuter Haushalte durch. 2010 erfolgte eine Förderung durch die Stadtwerke, 2011 wurde von der Stadt ein Zuschuss i.H.v. 18.000 € gezahlt. 2012 sind keine Mittel im Haushaltsentwurf enthalten.	
					<i>Abstimmung über den Antrag des Energieforums: Für den Stromspar-Check der Diakonie Landshut werden 18.000 € zur Verfügung gestellt.</i>	<b>4:10</b>
15	<b>Arbeiterwohlfahrt KV Landshut e.V.</b>	Erweiterung der Interimslösung Kita Mosaik um eine Krippengruppe – Antrag auf Zuschuss zu den Umbaumaßnahmen	10.000 €		Die Einrichtung der KiTa Mosaik wurde bereits 2010 mit einem Investitionszuschuss von 14.100 € gefördert, die Miete des Kindergartenbereichs wird bereits zu einem Großteil von der Stadt Landshut getragen. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Der Jugendhilfeausschuss vom 27.10.2011 empfiehlt einen Zuschuss i.H.v. 6.700 €, die Finanzierung soll über den HH 2011 erfolgen (HHSt. 1.4649.9881).	
					<i>Der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses wird gefolgt.</i>	<b>14:0</b>

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
15a		Betrieb Kita Mosaik – Antrag auf Zuschuss zu den ungedeckten Betriebskosten i.H.v. 20.000 €		20.000 €	Vgl. Nr. 15 - Der Jugendhilfeausschuss vom 27.10.2011 empfiehlt einen einmaligen Zuschuss i.H.v. 10.000 €, die Finanzierung soll möglichst über den HH 2011 erfolgen (HHSt. 0.4649.7008). <i>Der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses wird gefolgt.</i>	<b>14:0</b>
16	<b><u>Erzbischöfl. Ordinariat München</u></b>	Sanierung der gotischen Portale der Stadtpfarrkirche St. Martin und Kastulus	106.604 €	5.330 €	Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Kirchliche Maßnahmen wurden bisher mit bis zu 10 % Zuschuss gefördert. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 5.330 €)</i>	<b>15:0</b>
17	<b><u>Mütterzentrum Landshut e.V.</u></b>	Betrieb des Mütterzentrums		46.000 €	Bei HHSt. 0.4620.7099 sind entsprechend dem Vorjahresbetrag 40.000 € veranschlagt. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 46.000 €)</i> <i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 40.000 €)</i> <i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 30.000 €. Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, einen Prüfungsbericht für die Jahre 2006 bis 2011 zu erstellen und bis Mitte 2012 dem Stadtrat vorzulegen.</i>	<b>0:15</b> <b>7:8</b> <b>15:0</b>
18	<b><u>Volkshochschule Landshut e.V.</u></b>	Zuschuss für Modell Landshut Schuljahr 2012/2013	85.000 €	85.000 €	Für das Schuljahr 2012/2013 sind noch keine Mittel im Haushalt eingeplant. Beantragt wird ein Zuschuss von 85.000 €, wovon 35.000 € in 2012 und 50.000 € in 2013 ausgezahlt werden sollen. Die Zuschüsse der Stadt Landshut für die bisherigen Kurse bewegten sich zwischen 43.000 € und 58.000 €. Die Differenz wurde über Landesmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden und Eigenmittel der VHS finanziert. Für die etwaige Beantragung von Landesmitteln ist es schädlich, wenn die Stadt eine volle Kostenübernahme beschließt. <b>Vorschlag der Verwaltung:</b> Der VHS wird ein Zuschuss entsprechend dem Schuljahr 2011/2012 in Aussicht gestellt (54.200 €), wovon 19.700 € für den Haushalt 2012 und 34.500 € 2013 veranschlagt werden. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 35.000 € f. 2012)</i> <i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (Zuschuss i.H.v. 19.700 € f. 2012)</i>	<b>0:14</b> <b>14:0</b>
19	<b><u>Reiterfreunde Landgestüt Landshut e.V.</u></b>	Durchführung von drei Turniere in 2012		3.000 €	Der Verein wird mit einem Mietzuschuss für die Reitanlage unterstützt. Bereits bisher wurde aus den Mitteln der allgemeinen Sportförderung die Ausrichtung von Turnieren im Einzelfall mit angemessenen Beträgen bezuschusst. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>11:4</b>

**Teil II B:**  
**Haushaltsanträge Dritter – Vermögenshaushalt**  
**Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011**

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
1	<u>Schulstiftung Seligenthal</u>	Ersatzneubau Kindergarten Seligenthal – Übernahme der Finanzierung von 2/3 der nichtförderfähigen Baukosten i.H.v. 63.390 €	1.900.409 €	42.259 €	Bei HHSt. 1.4649.9886 enthalten (vgl. Liste 7 – Investitionsprogramm Teil B).	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>11:2</b>
2	<u>Hochschulgemeinde Landshut der kath. und evang. Kirche</u>	Ausbau eines neuen Standorts der Hochschulgemeinde. Anmietung eines EFH am Lurzenhof, Sanierung des Gebäudes.	320.000 €		<i>Vorschlag der Verwaltung:</i> Für die anstehenden Maßnahmen wird ein Zuschuss i.H.v. 10 % gewährt. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel eingestellt..	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>0:15</b>
					<i>Die Verwaltung nimmt Gespräche mit der Hochschulgemeinde auf. Eine Mitfinanzierung seitens des Freistaates ist zu recherchieren. Aufgrund des Zustandes des Gebäudes erscheint eine Sanierung als nicht sinnvoll.</i>	
3	<u>Klinikum Landshut gemeinnützige GmbH</u>	Ausgleich der Kosten im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse	1.688.767 €	741.724 €	Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel eingestellt. Eine Finanzierung könnte ggfs. im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2011 erfolgen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Haushalt 2012)</i>	<b>11:4</b>
4	<u>Eislaufverein Landshut e.V.</u>	Renovierung/Erneuerung der Automatensteuerung u. Anzeigen der bestehenden 8 Kegelbahnen	68.290 €	20.700 €	Antrag auf Übernahme der Kosten eines Darlehens, bzw. Zuschuss. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde der Antrag nicht befürwortet.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	<b>2:13</b>
5	<u>Turngemeinde Landshut</u>	Neue Beach-Kombianlage im Sportzentrum West	36.000 €		Der Antrag wurde bereits zum Haushalt 2011 gestellt. Der Haushaltsausschuss vom 16.11.2010 hat mit 12:0 Stimmen beschlossen, den Antrag im Sportsenat zu behandeln, und für die Haushaltsberatungen 2012 vorzumerken. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde der Antrag nicht befürwortet.	
5a	<u>Turngemeinde Landshut</u>	Neue Beach-Kombianlage im Sportzentrum West	36.000 €		Als Ergänzung zum Antrag Nr. 5 wurde von der TGL vorgeschlagen, die Errichtung der Anlage über eine reduzierte Miete an die Stadt zu finanzieren.	
					<i>Abstimmung über den Antrag Nr. 5a</i>	<b>4:10</b>
					<i>Abstimmung über einen einmaligen Zuschuss von 18.000 €</i>	<b>8:6</b>

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 15.11.2011
6	<u>Bürgerstiftung Landshut</u>	Errichten eines Bürgerhauses, hier Anteil der Bürgerstiftung	371.883 €	150.000 €	Jugendhilfeausschuss vom 15.09.2011: eine anteilige Bezuschussung der Baukosten in Höhe von bis zu 150.000 € wird empfohlen (für den Teil, der für Kinder- und Jugendarbeit genutzt wird). Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Angesichts der angespannten Haushaltslage schlägt die Verwaltung vor, den Zuschuss zunächst durch die Übernahme einer 2-jährigen Bürgschaft zu sichern. <i>Mit dem Vorschlag der Verwaltung besteht Einverständnis. Der Investitionszuschuss ist in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.</i>	
						<b>13:1</b>
6a	<u>FC Eintracht Landshut e.V.</u>	Errichten eines Bürgerhauses; hier Anteil des FC Eintracht (sportlicher Bereich)	369.755 €	110.000 €	Im Feriensenat vom 19.08.2011 wurde eine Förderfähigkeit grundsätzlich als gegeben gesehen. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde empfohlen, entsprechende Mittel in den Haushalt 2012 einzustellen. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel enthalten. Angesichts der angespannten Haushaltslage schlägt die Verwaltung vor, den Zuschuss zunächst durch die Übernahme einer 2-jährigen Bürgschaft zu sichern. <i>Mit dem Vorschlag der Verwaltung besteht Einverständnis. Der Investitionszuschuss ist in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.</i>	
						<b>13:1</b>
7	<u>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Landshut Christuskirche</u>	Einbau einer behindertengerechten Aufzuganlage für einen barrierefreien Zugang zur Christuskirche	98.000 €	9.800 €	<u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Für die anstehenden Maßnahmen wird ein Zuschuss i.H.v. 10 % gewährt. Im Haushaltsentwurf 2012 sind keine Mittel eingestellt. <i>Abstimmung über einen Zuschuss i.H.v. 9.800 €</i>	
						<b>14:0</b>
8	<u>TV Landshut 64 e.V.</u>	Erweiterungsanbau für Umkleiden / sanitäre Anlagen und Sanierung der bestehenden Anlagen	378.500 €		Für die Sanierung der Sportanlage sind in der Finanzplanung 2014 325.000 € vorgesehen. Ein Kauf von Containern für die Erweiterung der sanitären Anlagen würde inkl. Transport etc. 53.500 € kosten. Im Sportsenat vom 25.10.2011 wurde beschlossen, die Container aus Haushaltsmitteln 2011 zu beschaffen. Die Sanierung der Anlage soll möglichst zeitnah im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen. <i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis</i>	
						<b>14:0</b>
9	<u>Reiterfreunde Landgestüt Landshut e.V.</u>	Bodenerneuerung im Longierzirkel	5.400 €	4.000 €	Für die Bodenerneuerung in den Reithallen und auf dem Außenplatz wurden in den Jahren 2009 und 2010 Zuschüsse i.H.v. 39.600 € gewährt. <i>Abstimmung über einen Zuschuss in Höhe von 30 % gem. Sportförderrichtlinien (1.620 €)</i>	
						<b>12:0</b>